



Bau einer Zufahrtsrampe

zur Baumaßnahme „Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes“
bei Eggenstein-Leopoldshafen



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Bau einer Zufahrtsrampe



Abbildungen oben:
Der Pfinzentlastungskanal zwischen Eggenstein und Leopoldshafen (Karte: © LGL BW)
Bestehender „Trampelpfad“ von der Kreisstraße K3580 zum Damm entlang des Pfinzentlastungskanals
(Foto: H. Tuttas)

Abbildung rechts:
Zufahrtswege zur Baumaßnahme „Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes“ (Karte: © LGL BW)

Lage

Die Zufahrtsrampe wird bei Eggenstein-Leopoldshafen an der Kreuzung Kreisstraße K3580/Pfinzentlastungskanal gebaut. Sie führt am nördlichen Ufer des Pfinzentlastungskanals von der K3580 in das Bau-
feld der Baumaßnahme „Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes“.

Warum?

Der südliche Bereich der Baustelle „Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes“ muss vom Schwerlastverkehr über zwei Zufahrtswege erreichbar sein. Ursprünglich sollten beide Zufahrtswege durch den Ort Leopoldshafen führen. Die geplante Zufahrt über die Blumenstraße und das Kleingartengebiet wurde jedoch wieder verworfen. Stattdessen wurde der Bau der Zufahrtsrampe beschlossen.



Vorteile der Rampe:

- Durch die neue Wegführung des Schwerlastverkehrs sinkt sowohl die Belastung der Anwohner durch Staub und Lärm wie auch die mögliche Gefährdung von Fußgängern, Rad- und Autofahrern im Ortskern von Leopoldshafen.
- Die Rampe kann nach Bauende von Spaziergängern und für die Dammunterhaltung oder -verteidigung weiter genutzt werden.

Die Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen begrüßt die geplante Rampe ausdrücklich!

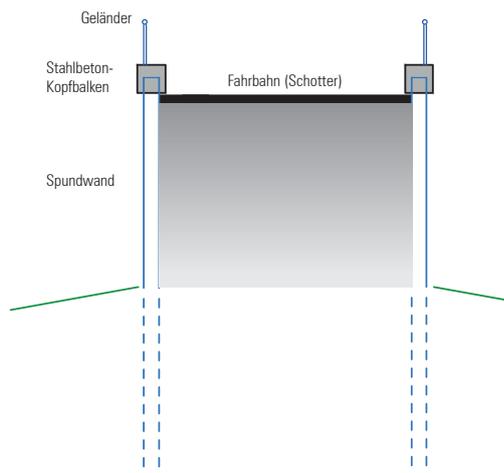


Abbildung: schematischer Querschnitt durch die Rampe

Wesentliche Arbeiten

- Da aus Platzgründen keine Rampe mit seitlichen Böschungen gebaut werden kann, wird die Rampe an den Seiten mit Spundwänden gesichert.
- Die Fahrbahnränder der Rampe werden für die spätere Nutzung durch Fußgänger und Betriebspersonal zusätzlich mit sogenannten „Stahlbetonkopfbalken“ und einem Geländer ausgestattet.

Besonderheiten der Maßnahme

- Die Rampe wird etwa 5 m breit und etwa 65 m lang.
- Die Eidechsen-Population im Baugebiet der Rampe wird für die Dauer des Baues umgesiedelt. Ansonsten stellt die Rampe laut Umweltgutachten keine Beeinträchtigung für seltene Arten dar.

Kosten

Der Bau der Rampe kostet ca. 320.000 Euro.

Dauer

Die Rampe wird zwischen August und Dezember 2015 gebaut. Die anschließende Dammsanierung im Bereich Leopoldshafen/Alter Hafen dauert bis Ende August 2016.



Die Projektinformation zur Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes zwischen Eggenstein-Leopoldshafen und Dettenheim finden Sie im Internet unter:

www.dateiablage.org/rp/info30.pdf

Redaktion:
Peter Schneider (RP KA), David Bystricky (RP KA),
Holger Tuttas (www.htm-karlsruhe.de), Sabine Schneider
(www.textuell.de)

Gestaltung:
Holger Tuttas (www.htm-karlsruhe.de)